

# NEUSEELAND INTENSIV

NZ 05-7039

DEUTSCHSPRACHIGE BUSREISE

MIT TEILWEISE GARANTIRTER DURCHFÜHRUNG (SIEHE TERMINE) /GEÄNDERTE TOUR

19 TAGE/18 NÄCHTE

AB AUCKLAND/BIS CHRISTCHURCH



Es erwarten Sie folgende Highlights: Auckland, die pulsierende Metropole Neuseelands, malerisch und historisch bedeutsam: die Bay of Islands, uralte Kauri Baumriesen in einheimischen Wäldern, spannendes Kauri Museum in Matakohē, Traumstrände und Regenwälder auf der Coromandel-Halbinsel, Maori-Folklore mit Hangi, dem traditionellen Festessen, heiße Quellen und Geysire im Maori-Kulturzentrum Rotorua, Besuch der Maori des Ngati Tuwharetoa-Stammes, die stilechte Art-déco-Metropole Napier, Stadtrundfahrt durch die elegante Kapitale Wellington, Schiffsfahrt durch die einsamen Marlborough Sounds, Schiffstour zum paradiesischen Abel Tasman National Park, pittoresk geformte Pancake Rocks im Paparoa Nationalpark, der imposante Franz-Josef-Gletscher im Westland National Park, romantische Goldgräberidylle in Arrowtown, ein ganzer Tag für den lebhaften Ferienort Queenstown, Schiffstour durch den berühmten Milford Sound, viktorianische Architektur in der „schottischen“ Stadt Dunedin, naturkundliche Schiffstour bei Dunedin, die malerische Church of the Good Shepherd am Lake Tekapo, Christchurch im Wiederaufbau zur modernen Großstadt

	01.05.25 - 30.04.26	01.05.26 - 30.04.27*
Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 3 Personen	5.256,00 €	5.429,00 €
Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 2 Personen	5.416,00 €	5.549,00 €
Preis pro Person im Einzelzimmer	7.217,00 €	7.344,00 €

\*Frühbuchertourpreis bei Buchung bis 31.01.2026 erhalten Sie eine Ermäßigung von pro Person 174,00 €

Preisänderungen durch gesetzlich eingeführte Steuern und Abgaben vorbehalten!

Ein Dreibettzimmer kann ein Doppelzimmer mit Zustellbett sein!

Tourtermine

2026

18.10.26 - 05.11.26 Minimum 12 Personen, 08.11.26 - 26.11.26 Garantierte Abfahrt, 20.12.26 - 07.01.27

Garantierte Abfahrt

2027

10.01.27 - 28.01.27 Garantierte Abfahrt, 31.01.27 - 18.02.27 Garantierte Abfahrt, 21.02.27 - 11.03.27

Garantierte Abfahrt, 14.03.27 - 01.04.27 Garantierte Abfahrt

Fett gedruckte Tourtermine sind ohne Mindestteilnehmerzahl in der Durchführung garantiert

Maximale Teilnehmerzahl: 26 Personen

Eingeschlossene Leistungen:

18 Nächte in guten Mittelklassehotels, 18 x amerikanisches Frühstück/Frühstücksbuffet, 7 x Abendessen, 1 x Hangi-Mittagessen, erfahrener, deutschsprachiger Reiseleiter (bei Gruppen unter 20 Personen ist der Reiseleiter gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges), Transport im modernen, klimatisierten Reisebus (kleinere Fahrzeuge bei Gruppen unter 16 Personen), alle Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm, alle Nationalparkgebühren, Fährüberfahrt zwischen Nord- und Südinsel, Gepäcktransport (max. 20 kg pro Person), neuseeländische Mehrwertsteuer (GST).

Nicht enthalten:

Flug, Flughafentransfers (können bei Buchung reserviert werden), nicht aufgelistete Mahlzeiten, Getränke, optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben.

**Reiseverlauf:****1. Tag Auckland**

Im Laufe des Nachmittags eigene Anreise zum Sudima Hotel Auckland City. Auf Wunsch kann ein Transfer gegen Aufpreis arrangiert werden. Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung im Hotel und gemeinsames Welcome Dinner im Hotelrestaurant. (A)

**2. Tag Auckland - Bay of Islands**

Vormittags fahren Sie im Bus Richtung Norden: auf dem State Highway 1 über Whangarei, die Hauptstadt des "winterlosen Nordens", zur subtropischen Bay of Islands. Am Nachmittag kreuzen Sie an Bord eines Ausflugsschiffs durch das bezaubernde Insellabyrinth der Bay of Islands. Hier nahm im 19. Jahrhundert die koloniale Erschließung des Landes ihren Anfang: ein abenteuerliches Stück Historie, das vielerorts Spuren hinterlassen hat. Am Cape Brett zieht ein felsiges Eiland mit dem berühmten „Hole in the Rock“ alle Blicke auf sich. Halten Sie dennoch Ausschau nach Delfinen. Selbst Schwertwale (Orcas) tauchen hier manchmal auf. Dann legt das Boot an der Urupukapuka Insel an: spazieren Sie an der weißsandigen Otehei Bay oder auf einen naheliegenden Hügel mit einem fantastischen Rundblick auf die Bay of Islands. In Paihia übernachten Sie unweit der Waitangi Treaty Grounds, wo 1840 ein folgenschwerer Vertrag zwischen britischer Krone und den Maori die neuseeländische Nation begründet hat. (ca. 240km)

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

**3. Tag Aufenthaltstag in der Bay of Islands**

Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Wer bis zur aufregenden Nordspitze Neuseelands vorstoßen will, sollte sich heute einem ganztägigen Busausflug zum Cape Reinga anschließen (optional). Dort werden Sie nicht nur Zeuge der schäumenden Vereinigung von Südpazifik und Tasmanischer See,

sondern befahren auf dem Hin- oder Rückweg (gezeitenabhängig) auch ein gutes Stück Sandpiste auf dem schier endlosen Ninety Mile Beach: Meerblick garantiert! Mahlzeiten: Frühstück

**4. Tag Bay of Islands - Matakoho - Auckland**

Von der Bay of Islands fahren Sie mit dem Bus nach Matakoho und legen unterwegs einen Stopp in einem einheimischen Wald mit beeindruckenden, uralten Kauri-Bäumen ein. Diese majestätischen Baumriesen beeindrucken durch ihre Größe, ihr hohes Alter und ihre ökologische Bedeutung in Neuseelands heimischen Wäldern. In Matakoho besuchen Sie das Kauri-Museum, wo Sie mehr über die faszinierende Geschichte der Region, das Pioniererbe der Holzindustrie, den Naturschutz, die kulturelle Bedeutung und die einzigartige Ökologie erfahren. Am späten Nachmittag kehren Sie nach Auckland zurück - rechtzeitig, um die pulsierende Großstadt am Abend zu erleben. (ca. 270 km) Mahlzeiten: Frühstück

**5. Tag Auckland - Coromandel-Halbinsel - Rotorua**

Der Bus verlässt Auckland in Richtung Süden, um Kurs auf die Coromandel Peninsula zu nehmen: Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern und weichen Sandstränden drum herum. Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen sogar heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche - bei Ebbe ein Riesenbadespaß. Die Route folgt dann dem Küstenverlauf weiter nach Süden, vorbei an der wald- und wasserreichen Wildnis des Kaimai Mamaku Forest Park und durch das fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty. Sobald der ca. 80 km² große Lake Rotorua ins Blickfeld gerät, ist das „heiße Herz“ der Nordinsel

erreicht: Aufregende Thermalgebiete umgeben den See, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Ankunft in Rotorua, Thermalzentrum Neuseelands und wichtiges Zentrum der Kultur der Maori. (ca. 390km) Mahlzeiten: Frühstück

**6. Tag Aufenthaltstag in Rotorua**

Vormittags besuchen Sie den Thermalpark Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen lernen Sie die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Wohlmöglich bekommen Sie einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: im Nachthaus, wo die beinahe ausgestorbene heimische Art im abgedunkelten Gehege gehalten wird. In Te Puia befindet sich auch das Maori Arts and Craft Institute, wo Sie Holzschnitzer bei ihrer Arbeit beobachten können. Doch zunächst ein reichhaltiges Buffet-Mittagessen mit köstlichen Speisen aus dem „Hangi“-Erdofen. Abschließend werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore, wie traditionelle Tänze und Gesänge, überrascht. Auch der aufsehenerregende Kriegstanz, der „Haka“, darf nicht fehlen. Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (Hangi)

**7. Tag Rotorua - Taupo - Napier**

Weiterfahrt nach Wairakei mit Besuch der Maori des Ngati Tuwharetoa-Stammes. Nach der traditionellen Begrüßung besteht hier die einmalige Gelegenheit zu einem Gespräch und Gedankenaustausch mit einem Stammesältesten. Gelegenheit die Kultur der Maori zu erleben und direkt zu erfahren. Abgerundet wird Ihr Besuch bei den Ngati Tuwharetoa mit einem „Morning Tea“. Noch ein staunender Blick auf die schäumenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, wie die Wasserfälle des Waikato River heißen, und der Bus fährt geradewegs hinab zum Lake Taupo,

Neuseelands größtem See, entstanden bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal knapp 27.000 Jahren. Im weiteren Verlauf folgt die Reiseroute in kurvigen Abschnitten und über bewaldete Hügel dem State Highway 5 nach Südosten. Eine einsame Landstraße mit nur wenigen kleinen Ansiedlungen entlang der Strecke. Im fruchtbaren Mündungstal des Esk River kommt dann wieder Meer in Sicht: Sie haben die sonnenverwöhnte Hawkes Bay erreicht. Direkt am Wasser liegt Napier, eine Stadt in konsequentem Art-déco-Stil. Einfach sehenswert! Der stilechte Wiederaufbau erfolgte nach dem Erdbeben im Jahr 1931, bei dem Napier fast gänzlich zerstört worden war. Ihr Hotel liegt zentral und nah an der attraktiven Strandpromenade - wie geschaffen zum abendlichen Flanieren. (ca. 240km)  
Mahlzeiten: Frühstück

#### **8. Tag Napier - Wellington**

Der Bus verlässt die Hawkes Bay über Hastings, eine urbane Ansiedlung im Hinterland der Bucht. Ausgedehntes fruchtbares Farmland erstreckt sich Richtung Süden. Lehnen Sie sich in ihrem Sitz zurück und lassen typisch neuseeländisches Landleben an sich vorbei ziehen - mit verträumten Kleinstädten wie Greytown, wo noch eine ganze Reihe gut erhaltener Baudenkmäler aus Pionierzeiten die Hauptstraße säumt. Großstädtisch wird es früh genug: in Wellington, der stattlichen und eleganten Hauptstadt des Landes. Nach der Ankunft zeigt Ihnen eine kurze Stadtrundfahrt die Hauptsehenswürdigkeiten, wie das Regierungsviertel, viktorianische Architektur in der City und den Mount Victoria, der weit über die ausladende Hafenbucht blicken lässt. Transfer zum zentral gelegenen Hotel. (ca.350km)  
Mahlzeiten: Frühstück

#### **9. Tag Wellington - Picton - Nelson**

Am Morgen kurzer Transfer zum Fährhafen und schon beginnt die ca.

dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt zur Südinsel. Relaxen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die gerne das Fährschiff begleiten. Bei der Einfahrt in die Marlborough Sounds können Sie sich an der einsamen Fjordlandschaft satt sehen, bevor es in dem freundlichen Hafenstädtchen Picton wieder an Land geht. Rebentfelder soweit das Auge reicht zeugen in der Provinz Marlborough vom größten Weinanbaugebiet Neuseelands, bekannt für süffigen Sauvignon Blanc und würzigen Pinot Noir. Über Havelock am stillen Pelorus Sound führt die Route in die sonnenverwöhnte Tasman Bay und nach Nelson, wo zahlreiche Künstler und Kunsthandwerker für ein ganz besonderes Flair sorgen. Ihr Hotelzimmer hier ist für eine Übernachtung reserviert. (Fähre + ca. 150km)  
Mahlzeiten: Frühstück, (Abendessen optional)

#### **10. Tag Ausflug zum Abel Tasman NP**

Der Tagesausflug mit Bus und Boot bringt Sie mitten hinein in ein sanftes Naturparadies im Nordwesten der Südinsel. Goldgelbe Sandstrände zwischen grünem Regenwalddickicht und türkisfarbenen Meereswogen: Der Abel Tasman National Park schmeichelt der Schöpfung. Genießen Sie die Ausblicke vom Boot aus. Und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. Boot- und Bustransfer zurück zum Hotel in Nelson. (ca. 130km)  
Mahlzeiten: Frühstück

#### **11. Tag Nelson - Punakaiki**

Über Murchison fahren Sie zunächst durch die eindrucksvolle Schlucht des Buller River zur Westküste. Am Cape Foulwind führt ein Spaziergang zu einer großen Robbenkolonie. Mit Fernglas kann man die Tiere hier ganz nah sehen. Von nun an folgt die Route der wilden West Coast nach Süden. Die tosende Brandung der Tasmanischen See hat im Paparoa National Park die berühmten Pancake Rocks in Punakaiki aus dem Kalkstein

gefräst: Steilfelsen, die wie riesige gestapelte Pfannkuchen anmuten - und mit spritzigen Wasserfontänen pitschnass machen, wenn man nicht aufpasst. Sie übernachten in einem idyllisch am Strand gelegenen Hotel in Punakaiki. (ca. 280km)  
Mahlzeiten: Frühstück, (Abendessen optional)

#### **12. Tag Punakaiki - Greymouth - Hokitika - Franz Josef**

Die Fahrt nach Süden folgt dem Küstenverlauf, vorbei an Greymouth, der größten West Coast Town. Jade war schon für die Maori von ganz besonderem Wert. In Hokitika sehen Sie, wie die Steine in einer Werkstatt zu Pretiosen geschliffen werden - und finden vielleicht Ihr ganz persönliches Reiseandenken. Weiter geht es die immergrüne Westküste entlang, über die einst boomenden Goldgräberorte Ross und Harihari. Ziel ist das Bergdorf Franz Josef unweit des gleichnamigen Gletschers, den Sie vom Tal aus sehen können. Die Busfahrt zum im Tal abschmelzenden Franz Josef Glacier beschert ein großartiges Naturschauspiel: aus zerklüfteten Eismassen rinnen graue Schmelzwasser durch satt grünen Regenwald - und bald darauf ins Meer. Bei gutem Wetter sollten Sie hier einen Helikopter-Rundflug (optional) über die Hochgebirgslandschaft des Westland National Park unternehmen. Aus der Luft bieten sich phantastische Ausblicke auf zerklüftetes Gletschereis und schneebedeckte Berggipfel. Der Nationalpark zählt zu den vielseitigsten und typischsten Neuseelands. Er beherbergt seltene Vogelarten, wie zum Beispiel den Kea, eine endemische Papageienart. Übernachtet wird in Franz Josef. (ca. 220km)  
Mahlzeiten: Frühstück, (Abendessen optional)

#### **13. Tag Franz Josef - Mount Aspiring National Park Arrowtown - Queenstown**

Noch lange Zeit flankieren die imposanten Regenwälder der

Westküste die Reiseroute, bis hinauf zum Haast Pass, der Wasser- und Wetterscheide. Hier oben beginnt der Mount Aspiring National Park. Anschließend ändert sich die Vegetation abrupt: Gelbbraune, trockene Grassteppen zeugen von heißen Sommern im Binnenland Central Otagos. Die Route folgt nun den einsamen Ufern des Lake Wanaka und Lake Hawea. Erst am Nachmittag kehrt wieder Leben ein: in Arrowtown, einer hübsch hergerichteten Goldgräbersiedlung aus den Pioniertagen. Übernachtet wird in Queenstown, nur etwa 20 km entfernt. (ca. 360km)  
Mahlzeiten: Frühstück

#### **14. Tag Aufenthaltstag in Queenstown**

In dem populären Ferienort urlauben Sie in der ersten Reihe: am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen See. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ (optional) oder fahren mit der Seilbahn (optional) auf Bob's Peak, Bilderbuch- Panorama inklusive. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern oder am Ufer entlang den herrlichen Seeblick genießen. Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinstoß werden hier angeboten.  
Mahlzeiten: Frühstück

#### **15. Tag Queenstown - Milford Sound/Fjordland - National Park -Te Anau**

Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Doch zunächst fahren Sie durch das dünn besiedelte Innere der Südinsel nach Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands. Er liegt an der Grenze zum riesigen Fjordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum UNESCO

Naturerbe gehört. Von jetzt an flankiert unberührte Natur die Weiterfahrt bis zum Homer Tunnel. Dahinter führen enge Serpentine steil abwärts, was bei guter Sicht phantastische Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung an der Tasmanischen See. Die Rückfahrt endet in Te Anau. (ca. 410 km)  
Mahlzeiten: Frühstück, (Abendessen optional)

#### **16. Tag Te Anau - Dunedin**

Die Fahrt an die Ostküste der Südinsel durchquert das fruchtbare Farmland von South Otago. Ziel ist Dunedin, eine schottisch geprägte Stadt, die Sie morgen näher kennenlernen werden. Denn heute Nachmittag erwarten Sie erst einmal außergewöhnliche Naturerlebnisse auf der benachbarten Otago-Halbinsel: Mit dem Schiff geht es hinaus zu den Klippen am Taiaroa Head, zur weltweit einzigen bekannten Festlandskolonie von Königsalbatrossen. Bei Wind lassen sich die majestätischen Vögel am ehesten im Flug beobachten. Doch haben Sie auch Augen für Robben, Delfine und andere Seevögel, wie seltene Gelbaugen-Pinguine, die hier an der Küste heimisch sind. Transfer zum Hotel in Dunedin. (ca. 300km)  
Mahlzeiten: Frühstück

#### **17. Tag Dunedin - Oamaru - Twizel**

Eine Rundfahrt durch Dunedin lässt erahnen, wie reich die Stadt zur Zeit des Goldrausches in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war. Viele stattliche Bauten stammen aus dieser Zeit. Anschließend folgt die Route der Ostküste nach Norden, um bei Moeraki mysteriöse Steinkugeln am Strand in Augenschein zu nehmen. Die Entstehung der „Moeraki Boulders“ gibt noch so manches Rätsel auf. Über den einstigen Überseehafen Oamaru und durch das Waitaki-Tal fahren Sie weiter in das Landesinnere nach Twizel, wo Sie in einem behaglichen

Hotel die Nacht verbringen. Bei klarer Sicht reicht der Blick bis zum schneebedeckten Aoraki Mount Cook, dem mit 3.724 m höchsten Berg Neuseelands. (ca.270km)  
Mahlzeiten: Frühstück, (Abendessen optional)

#### **18. Tag Twizel - Lake Tekapo - Christchurch**

Die Busreise durch das dünn besiedelte Tussock-Plateau des Mackenzie Country Richtung Norden macht Halt am Lake Tekapo. Bei gutem Wetter haben Sie hier Gelegenheit zu einem Panorama-Rundflug (optional) über die schneebedeckten Bergmassive der Southern Alps. Doch die Aussicht am Boden ist auch nicht schlecht: auf die hübsche Kapelle vor grandiosem Alpenpanorama und tiefgründigem See. Bald wechselt die Landschaft, Sie erblicken saftige Wiesen, Weiden und fruchtbares Ackerland. Fairlie, Geraldine und Ashburton liegen am Weg - unaufgeregte, aber ertragreiche landwirtschaftliche Zentren. Ziel ist die größte Stadt der Südinsel, Christchurch. Nach der Ankunft eine kurze Stadtrundfahrt. (ca. 320km)  
Mahlzeiten: Frühstück, (Abendessen optional)

#### **19. Tag Christchurch**

Das Programm endet am Morgen nach dem Frühstück im Hotel in Christchurch. Ein Flughafentransfer kann auf Wunsch gegen Aufpreis organisiert werden.  
Mahlzeiten: Frühstück

**Programmänderungen vorbehalten!**

**Änderung der Gruppenzusammensetzung und Wechsel der Reiseleitung während der Rundreise möglich!**

#### **Transfer (englischsprachig)**

Auf Wunsch organisieren wir gerne gegen Aufpreis einen Transfer zum Hotel bei Ankunft und einen Flughafentransfer beim Abflug. Transferwünsche müssen bei der Tourbuchung zusammen mit den Flugdetails angegeben werden.